



# Pfarr Blatt

NR. 2 • FEBRUAR 2012 • 91. JG.

[www.pfarre-weiz.at](http://www.pfarre-weiz.at)

A  
C  
H  
T  
U  
N  
G



MHS WEIZ

22. Februar: Aschermittwoch,  
Beginn der Fastenzeit

# WER LACHT LEBT

Ein Christ, der nur traurig ist, ist ein trauriger Christ.



Foto: Verlag Inkognito

"Lachen verbreitet gute Laune,  
bringt Menschen einander näher,  
hilft ihnen, sich besser zu verstehen,  
heitert finstere Gesichter auf.  
Lachen ist ein Werk der Nächstenliebe."

Charles de Foucauld

Ganz in diesem Sinne wünschen Ihnen die Seelsorger und der Pfarrgemeinderat einen lachintensiven Fasching und einen besinnlichen Einstieg in die vorösterliche Fastenzeit.

## WORT DES PFARRERS

*Grüß Gott!*

Im März wird der Weizer Bürgermeister Helmut Kienreich sein Amt Herrn Dir. Erwin Eggenreich übergeben. Ich danke ihm persönlich und im Namen der Pfarre Weiz für seinen großen Einsatz für unsere Bevölkerung. Ich habe bei ihm auch immer Verständnis für die Anliegen der Pfarre gefunden. Ohne seine Förderung wären etwa die Renovierung der Weizberg- und der Taborkirche nur schwer möglich gewesen. Ich wünsche seinem Nachfolger, Herrn Direktor Erwin Eggenreich, dass auch er das Verbindende sucht und pflegt, nicht nur mit der Pfarre, sondern auch mit den anderen Parteien und Interessensgruppen sowie mit den Umlandgemeinden. Ich lernte ihn bereits bei Projekten für die Weizer Jugend kennen und schätzen. Ich wünsche ihm, dass ihn bei seiner Arbeit nicht nur Erfolg, sondern auch Freude begleitet. Seit meiner Amtseinführung als Pfarrer von Weiz im Sept. 1996 hat sich das „Gruppenbild“ der Bürgermeister fast zur Gänze verändert: Auf Johann Schaffler folgte in Mortantsch Alois Breisler, auf Johann Reisinger in Krottendorf Franz Rosenberger, auf Rudolf Farnleitner in Naas Hans Graf, auf Gerhard Neuhold in Thannhausen Gottfried Heinz, auf Franz Gesslbauer in Etzersdorf-Rollsdorf folgte Erwin Salmhofer. Einzig Karl Mauthner in Mitterdorf amtiert noch aus der alten Riege. Ähnliches gilt auch für die beiden weiteren Gemeinden im Pfarrverband: Auf Peter Stanzer folgte in St. Kathrein Thomas Derler und auf Johann Kern in Gutenberg Thomas Wild. Ich bin bisher in allen Bürgermeistern Menschen begegnet, die ihr Amt als Dienst an den Menschen gesehen haben bzw. sehen. Dafür danke ich ihnen sehr! Ich hoffe, dass auch Sie immer wieder Ihren Bürgermeistern danken! Sie haben es verdient. Das meint Ihr Pfarrer

*Frankenbauer*

DREIKÖNIGS-  
AKTION 2012

Foto: Hirschberger

Wir blicken auf eine gesegnete Dreikönigsaktion 2012 zurück: 74 Gruppen haben sich mit vollem Elan beteiligt. Das Wetter war genau so wohlwollend, wie die Pfarrbevölkerung. An den beiden Einsatztagen wurden € 63.300,- (+ 5,5%) gespendet.

Mit den Nachträgen von € 2.300,- (bar und Zahlscheine) ergibt das ein Sammelergebnis von dzt. € 65.600,-.

Damit wurde sogar das Rekordergebnis von 2005 (nach dem Tsunami) überboten. Viele von Ihnen haben vielleicht auch die Erfahrung gemacht: „Nehmen füllt die Hände, Geben füllt das Herz.“

Ein herzliches Dankeschön allen SpenderInnen und jenen, die die Aktion aktiv mitgetragen haben. Ein Ansporn für die jüngeren Sternsinger: Emanuel Pfeifer (16 Jahre, siehe Foto oben) wurde heuer für seinen 10. Einsatz geehrt!

Kaplan Hannes Geieregger



Foto: Stockner

SILVESTERKRACH  
& OSTERFEUER

Was haben die beiden gemeinsam? Ja, sie verursachen Feinstaub!

Was unterscheidet sie?

- Das Osterfeuer ist ein christlicher Brauch, erinnert an die Auferstehung Jesu; der Silvesterlärm wurzelt im Heidnischen, er will ja die „bösen Geister“ vertreiben.
- Das Osterfeuer ist in manchen Gemeinden ganz verboten, in anderen für einige Stunden in der Osternacht erlaubt; die Raketen und Knallkörper sind zwar offiziell auch nur einige Stunden zu Silvester erlaubt, doch niemand hält sich daran.
- Das Verängstigen der Haustiere und Wildtiere durch den Lärm nimmt man in Kauf, ebenso Verletzungen und Sachschäden, die Wirtschaft macht ja gewaltige Umsätze.

## SPENDEN

Kreuzwegstationen Kalvarienberg  
Begräbnis Willibald Neuhold  
€ 820,00  
Begräbnis Franz Rosenberger  
€ 1.447,50  
Herzliches Vergelt's Gott!

## BITTE VORMERKEN!

Präsentation unseres Kapellenbuchs „Wegzeichen des Glaubens in der Pfarre Weiz“  
Fr, 9.3., Pfarrzentrum Weizberg  
Herzliche Einladung!



Was  
den Pfarrer  
freut...

... dass die Sternsingeraktion in allen drei Pfarren durch den beispielhaften Einsatz vieler Kinder und Erwachsener großartige Ergebnisse gebracht hat.

... dass die Kirchenaustritte deutlich zurückgegangen sind.

# Voll Lachen war unser Mund

VON LEOPOLD NEUHOLD



Foto: Wodicka

Denn schließlich ist ja das Gelächter der Hoffnung letzte Waffe. Damit ist das Lachen das Rühren an einer Ordnung, wenn die Ordnungen zerbrechen. Im Horizont tauchen Möglichkeiten auf, die durch die Angst verdeckt, durch das Lachen vielleicht aber entdeckt werden können.

## Chauffeur des Herrn

Der Dechant im letzten Witz ist vielleicht noch nicht so weit. Der junge Kaplan – bekannt als schnittiger Fahrer – macht nach der Dekanatskonferenz dem Dechant das Angebot, ihn mit dem Auto nach Hause zu bringen. Vielleicht eine Anregung die Gleichung Leben – Tod auf Leben – Tod zu erweitern und aus dem Umgekehrten das Ganze zu gewinnen.

„Gottes!“

Lachen bedeutet ja auch, umgekehrt zu denken: Stellen wir uns vor, das Leben würde vom Ende zum Anfang, also umgekehrt, laufen: Mit dem Tod wird man geboren und kommt gleich einmal ins Altersheim, aus dem man dann wegen „Jugend“ in die Pension entlassen wird.

Langsam findet man Eingang in die Arbeitswelt, aus der man dann in die Ausbildung aussteigt – und damit vielleicht überprüfen kann, ob sie etwas wert ist. Man wandert in die Schule zurück, in den Kindergarten, in die Sandkiste, in die Wiege und schließlich in den Mutterleib. Und das Ende ist orgiastisch.

Ein Priester liegt im Sterben. Um sein Sterbebett herum stehen viele Amts-kollegen, auch solche mit höheren Ämtern ausgestattet, und malen in den leuchtenden Bildern die Freuden des Himmels aus, die ihn erwarten würden. Mit letzter Kraft rafft sich der Sterbende auf und stößt stockend, aber deutlich seinen Protest zum Ausdruck bringend, hervor: „Lachen müsst' ich, wenn alles nicht wahr wäre!“

Ja, lachen müsste man, wenn alles nicht so wäre, wie man es sich vorgestellt hat. Lachen hält hier die Dimension auf das Unerwartete offen, das, was sein könnte, jenseits unserer Vorstellungen. Wir wollen festhalten und versäumen dadurch das nicht Festhaltbare, wir wollen alles begehbar machen und klammern damit oft das Nichtbegehbare aus.

Was ist der Unterschied zwischen einem Techniker, einem Philosophen und einem Theologen? Ein Techniker sucht in einem dunklen Raum mit allerlei Geräten eine schwarze Katze zu orten und ihrer habhaft zu werden. Ein Philosoph sucht in einem schwarzen Raum eine schwarze Katze, die es überhaupt nicht gibt. Ein Theologe sucht in einem schwarzen Raum eine schwarze Katze, die es nicht gibt, und ruft plötzlich: „Ich hab' sie!“ Das kann nur noch ein Musiker überbieten, der der nicht existierenden Katze auch noch das Singen beibringt. Ja, Humor geht auch ins Unbegehare und lotet das aus. Deswegen ja auch der Mund voll des Lachens, wenn es ins Unbegehare, das von Gott eröffnet wird, geht. Und oft ist es wichtig, auch von dem her zu denken, der nicht festhaltbar auf uns zukommt.

## Der Unterschied

## Pfarre Gutenberg



Foto: Kern

Wir freuen uns sehr, dass Weihbischof Franz Lackner mit uns am Stephanietag den Gottesdienst feierte und dabei die Kinder segnete.

### Spenden für das Pfarrzentrum:

15 Kalender	€ 75,00
Schokolade	€ 233,00
Mehlspeisenaktion der Firmlinge:	€ 157,20
Private Spenden:	€ 1.065,00
Pfarrkalender (Restüberweisung)	€ 1.638,15
„Schuldenstand“ – nur mehr:	- € 4.697,28

### Seniorentreffen

Di, 7.2., 14 Uhr: „Faschingsfest“  
- Komm in Verkleidung!

### KFB Einkehr- und Besinnungstage,

Sa 25.2. - So 26.2., Haus der Frauen. Aus-  
kunft und Anmeldung bei A. Holzerbauer

### Spengelversammlungen im Pfarrzentrum:

Fr, 3.2. 19 Uhr für Garrach, Sa, 4.2. 19 Uhr  
für den Ort Gutenberg, Fr, 10.2. 19 Uhr für  
Kleinsammering; dort werden die Pfarrge-  
meinderäte gewählt.

### Jungcharstunden: Mi, 8.2. & 15.2.

18–19.30 Uhr, Pfarrheim

### Ministunde: Sa, 11.2., 10-11 Uhr Pfarrheim

### Dreikönigsaktion

Danke den 12 Sternsängern, 6 BegleiterInnen  
sowie den 3 Familien, die zum Essen eingela-  
den haben für ihren Einsatz. Ergebnis:  
€ 3.461,40 für Hilfsprojekte u.a. auf den

Philippinen. Besonders danken wir **Chris-  
tine Ederer** für die großartige Organisati-  
on der Aktion.

### Kulturfahrt der Pfarre Gutenberg

mit Dr. Anton Albrecher nach Italien.  
Route: Venzona – Valeggio sul Mincio –  
Cremona – Solferino – Verona – Valeggio –  
Pordenone; 1.-4.5.; Kosten € 360,-;  
EZZ: € 50,-

### Wir trauern

um Maria Friedl, vulgo Bachwastl, + am  
28.12., 90 Jahre

### Wir freuen uns über die Taufe

Leo Hofer, Garrach 15

### Statistik 2011

Taufen: 12 Kinder (5 Buben, 7 Mädchen)  
Erstkommunikanten: 14 Kinder  
Firmungen: 14 Jugendliche  
Trauungen: 3 Brautpaare  
Begräbnisse: 10 (4 Männer, 6 Frauen; am  
ältesten wurde Frau Stefanie Cermak mit 92  
Jahren.)

### Gottesdienstordnung

Sa, Vorabendmesse: 18 Uhr, Loretokapelle  
So, 9 Uhr: Pfarrkirche

## suchen und finden

**HUMORISTWENN**

**MAN TROTZDEMLACHT**

ESBRAUCHTHUMOR,  
DASLEBEN, DAS WIR  
ORDNENMÖCHTEN,  
IMMER WIEDER SO  
ANZUNEHMEN, WIE  
ES SICH UNS  
DARBIETET: OFT  
GENUG CHAOTISCH,  
UNVERMUTET, IN  
UNSEREN PLÄNEN  
DURCHKREUZT.

**SCHON WIEDER  
ANSELM GRÜN**



### Unsere Bestseller:

#### Gesellschaftsspiele

**Tayü** - ein spannendes und faszinierendes  
Familienspiel

**Würfel-Ligretto** - Da geht es hektisch zu,  
denn jeder will als Erster fertig sein.

#### Filme

**Pettersson und Findus** – Kinderfilm  
**Beim Leben meiner Schwester** - mit Came-  
ron Diaz, Abigail Breslin, Alec Baldwin

#### Sachbücher

**Alles Schokolade** – von Josef Zotter  
**Kluge Köpfe kochen gesund** – von Wenzel  
Rene



Foto: Reitbauer



Viele spannende Spiele und lauter Gewinner gab es  
bei einem lustigen Spielenachmittag mit den Minist-  
rantInnen der Pfarre Weiz.

### Öffnungszeiten

Mi, 16.30 – 20 Uhr • Fr, 16.30 – 18.30 Uhr  
So, 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at

Email: weizberg@bibliotheken.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Aus dem Pfarrkindergarten



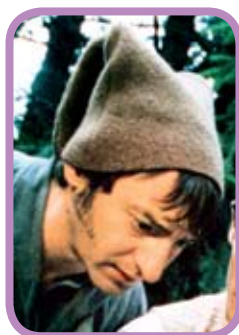
Foto: Gölles

Am Do, dem 22.12.,veranstaltete der Pfarrkindergarten mit allen Kindern und Eltern eine Herbergssuche. Bei 2 Häusern fanden sie keine Herberge, doch im Pfarrsaal am Weizberg erhielten sie von Hr. Kaplan Hannes Biber einen Platz. Dort wurde die Weihnachtsgeschichte von den Kindergartenkindern ausgespielt, die für ihr Können sehr viel Applaus bekamen. Im Anschluss daran teilte Kaplan Biber an alle den Segen aus. Bei einer gemütlichen Agape ging dieser schöne und besinnliche Abend zu Ende.

Angelika Farnleitner

## Wort des Lebens

### Nicht lustig



Wie ein Magnet haben sie Alt und Jung ins Kino gezogen und begeisterten alle Märchenfans: DIE 7 ZWERGE. Sechs von ihnen sind wahre Lachkanonen, einer aber – Cloudy – findet gar nichts lustig, bleibt stets ernst und nachdenklich. Mit seinem Trauerweidenblick ist aber gerade dieser Zwerg „Schutzpatron“ jener Menschen, auf deren Kosten Witze gemacht werden. Obwohl ich gerne lache, solidarisiere ich mich in solchen Fällen mit Cloudy, denn:

Ich finde es nicht lustig, wenn Parteien am rechten Rand Menschen des muslimischen Glaubens ausgrenzen – wie etwa mit dem Reim: „Isst du Schwein, darfst du rein!“ Neben

dem Slogan sieht man übrigens den Parteiobmann beim Spanferkelbraten. Auch ist es nicht lustig, wenn Ausländer in der Berichterstattung der Medien pauschal als kriminell vorverurteilt werden. Hören Sie genau hin, der Unterschied im Vergleich zu Inländern könnte größer nicht sein!

Wahrscheinlich sind wir die einzigen Wesen der Erde mit der Begabung zum Lachen – um der Schwerkraft für Momente zu entfliehen und zum oft erdrückenden Ernst des Alltags in Distanz zu gehen. Aber ich frage Sie: muss es deshalb auf so niedrigem Niveau passieren?

Lieber Zwerg Cloudy! Ich bin froh, dass du in deiner Person den Ernst einmahnst. Beim Villacher Fasching & Co werde ich dir heuer nacheifern, wenn versucht wird, sich an Klischees von Menschen anderer Religion, Staaten oder Haarfarbe zu erheitern.

Meint im heurigen Fasching

Ihr Kaplan Hannes Biber



... zum **Kleinkindergottesdienst**:  
So, 5.2., 10.15 Uhr, Pfarrsaal Weizberg

... zu den **Jesusstunden**, Do, 9.2. u.  
Do 3.3, 15-16 Uhr, Meditationsraum

... zum **Kinderevangelium**, So,  
19.2., 10.30 Uhr, Weizbergkirche

... zu den **Eltern-Kind-Treffen**:  
Änderung! – die Freitagsgruppe trifft sich jetzt am Mittwoch um 9 Uhr, Jugendraum, Weizberg

## Zeltplatz Kirche



22.2.– 31.3., jeweils ab  
14 Uhr

Anmeldung unter Tel.:  
0664/960 45 95

Email: robert.pretterhofer@htbla-weiz.ac.at  
[http://:gazophylacium.org](http://gazophylacium.org)

## Spirituelle Impulse mit Sr. Ishprya



Sr. Ishprya ist Ordensfrau des Sacre Coeur, promovierte Psychologin und wichtige spirituelle Begleiterin der Weizer Pfingst-

vision (Buchtip: Es gibt keinen Weg, es gibt nur das Gehen). Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es – über Skype - die Möglichkeit, mit Sr. Ishprya zu sprechen und neue Impulse für eine spirituelle Lebensgestaltung zu erhalten. Genauere Infos bei PA Fery Berger, Tel.: 0664/ 20 23 773 und auf [www.pfingstvision.at](http://www.pfingstvision.at). Der nächste Termin im Meditationsraum des Pfarrzentrums Weizberg: 2.2., 18.30 Uhr.

REINHARD WEINTHALER

## Kirchenbeitrag

- Kirchenbeitragsstelle Gleisdorf:  
Business-Park 2, 8200 Gleisdorf  
Mo bis Mi, jeweils 8-14 Uhr
  - Kirchenbeitragsstelle Weiz:  
Weizberg 13, Do u. Fr 8-14 Uhr
- Tel.: 0810-820-600 (Dialogcenter Graz)

## Gespräch am Tabor

### Bitte vorher anmelden!

- Kaplan Hannes Geieregger (0676/8742 6869): Do, 9. 2., 14.30-16 Uhr
- Diakon Hannes Pscheidt (0676/8742 6872): Mi, 15. 2., 10-12 Uhr
- Nach Vereinbarung:  
Gertrude Gruber (Tel.: 30083)  
Josef Klamming (Tel.: 44392)  
Maria Weber (0664/42 100 68)

## Diöz. Beratungsstellen

- **Ehe-, Partner- und Lebensberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau**  
Gleisdorf: Weizerstraße 9, (03112/5654)  
Do 17-19 Uhr u. nach Vereinbarung  
Hartberg: Grazer Str. 16, (03332/633 99) Mi 9-11 und 17-19 Uhr  
Graz: Carnerigasse 34, (0316/67 13 88)  
Mi 9-11 und 17-19 Uhr, Do 9 -11Uhr
- **Telefonseelsorge:** 142
- **Caritas Ausländerberatung:**  
0676/88015376

## Tauftermine

5. 2.	Kaplan Biber
11./12. 2.	Diakon Pscheidt
18./19. 2.	Kaplan Geieregger
25./26. 2.	Diakon Ecker
3./4. 3.	Kaplan Biber
10./11. 3.	Diakon Pscheidt
17./18. 3.	Kaplan Geieregger
24./25. 3.	Diakon Ecker
31.3.	Kaplan Biber

## Aktuelles

### CARITAS –

### HAUSSAMMLUNG 2012



Die Caritas-HaussammlerInnen sind von 10. Februar bis 15. April in unserer Pfarre unterwegs. „Wir gehen für Menschen in Not in der Steiermark.“

**Helfen Sie mit Ihrer Spende!**

### VATER-KIND-RODELN



Sa, 4.2., Sommeralm  
Treffpunkt: 15 Uhr, Holdahütt (Pirstingerlift), Mamas sind auch herzlich eingeladen!  
Schlitten mitbringen! Infos bei PA Doppelreiter (0676/8742 6681)

### SEGENSFEIER FÜR

### LIEBENDE

Di, 14.2., 19 Uhr,  
Taborkirche



### KMB-MÄNNERRUNDEN

Di, 14.2., Pfarrhof Weizberg; Do, 16.2., Pfarrzentrum (Jungmänner) jeweils 19.30 Uhr

### SENIORENTREFFEN

Do, 16.2., 14.30 Uhr, Pfarrsaal: „Wir feiern Fasching!“

### BLUTSPENDEAKTION

Sa, 18.2. 14-18 Uhr; So, 19.2. 8-12 Uhr  
Pfarrzentrum Weizberg. Infos: www.blut.at

### KFB Vorschau

#### Weltgebetstag

Fr, 2.3., 18:30 Uhr, ev. Kirche Weiz  
Ökumenischer Gottesdienst  
"Lass Gerechtigkeit walten"

### Familienfasttag

Fr, 2.3., "Bildung für alle"

### PGR-WAHL



### Sprengelversammlungen

aller bei der Urwahl Genannten, Bildung der PGR-Teams, Wahl der Delegierten in den PGR jeweils 19.30 Uhr

### Thannhausen

Landscha-Oberfladnitz-Raas-Oberdorf-Ponigl:  
Mo, 30.1., Pfarrzentrum Weizberg  
Alteritz-Peesen-Grub-Trennstein: Do, 16.2.,  
Volksschule Peesen

### Mitterdorf

Greith: Mi, 1.2., Taborsaal  
Hohenkogel: Mo, 13.2.,  
Feuerwehrhaus Hohenkogel

### Mortantsch

Göttelsberg-Haselbach-Leska: Do, 2.2.,  
Gemeindeamt Mortantsch  
Götzenbichl-Mortantsch-Hafning-Steinberg:  
Fr, 2.3., Gemeindeamt

### Krottendorf:

Preding: Do, 9.2., Gasthaus Predingerhof  
Krottendorf-Regerstätten-Farcha: Mi, 15.2.,  
Gemeindeamt Krottendorf  
Büchl-Nöstl-Unteraiachen: Mi, 7.3.,  
Pfarrzentrum Weizberg

### Naas

Do, 1.3., 19.30 Uhr, Veranstaltungshalle Naas-Dorf

### Stadtgemeinde Weiz:

Weiz-Wegscheide: Mo, 6.2.  
Pfarrzentrum Weizberg  
Weiz-Neustadt: Mo, 27.2.  
Pfarrzentrum Weizberg  
Weiz-Altstadt: Mi, 29.2. Uhr, Taborsaal  
Weiz-Radmannsdorf: Mo, 5.3. Pfarrzentrum  
Weizberg

## Gottesdienste

### Do, 2.2.: DARSTELLUNG DES HERRN

(Maria Lichtmess) 19 Uhr hl. Messe, Kerzensegnung, Tabor: 8 Uhr Anbetung (Gebetstag um geistl. Berufe), 9 Uhr hl. Messe, Kerzensegnung

### Fr, 3.2.: Herz-Jesu-Freitag / Fest des HL. Blasius

Weizberg: 7.30 Uhr Anbetung, 8 Uhr hl. Messe – Blasiussegen

Tabor: 19 Uhr hl. Messe – Blasiussegen

### So, 5.2.: 5. So. i. Jk.

10.15 Uhr Kleinkindergottesdienst, Pfarrsaal

Tabor: 9.15 Uhr KiSi-Gruppe

### So, 12.2.: 6. So. i. Jk.

10.30 Uhr Familiengottesdienst;

Tabor: 9.15 Uhr Chor; 19 Uhr Gruppe M. Hödl

### Di, 14.2.: Hl. Valentin

19 Uhr Segensfeier für Liebende, Taborkirche

### So, 19.2.: 7. So. i. Jk.

10.30 Uhr Kindersinggruppe

### Di, 21.2.: Fasching-Dienstag

Weizberg: 19 Uhr hl. Messe; Tabor: 8 Uhr hl. Messe

### Mi, 22.2.: ASCHERMITTWOCH

- mit Austeilung des Aschenkreuzes

Weizberg: 19 Uhr Wortgottesdienst;

Tabor: 9 Uhr hl. Messe; 15.15 Uhr hl. Messe im Seniorenzentrum Waldsiedlung

### So, 26.2.: 1. FASTENSONNTAG

15 Uhr Kreuzwegandacht, Weizberg

### KREUZWEGANDACHTEN

Tabor: Jeden Fastensonntag um 8.30 Uhr

Weizberg: Jeweils 15 Uhr (5. Fastenso: Kalvarienberg), von den Gemeinden mitgestaltet.

**Fastensonntage:** 1. Stadt Weiz, 2. Naas, 3.

Etzersdorf-Krottendorf-Mitterdorf, 4. Mortantsch, 5. Thannhausen

## Standesbewegung 2011

(In Klammer die Vergleichszahlen von 2010)

**Taufen:** 129 (152) Kinder, davon 68 (75) Buben und 61 (77) Mädchen. 23 (29) Kinder waren von auswärts. 43 (20) Kinder wurden in anderen Pfarren getauft. 149 (143) Kinder stammen aus der Pfarre Weiz: 71 (72) Mädchen und 78 (71) Buben.

**Rück- bzw. Übertritte in die kath. Kirche:** 8 (10) Personen.

**Erstkommunion:** 118 (132) Kinder empfangen am 2. und 6. Juni zum ersten Mal die hl. Kommunion.

**Firmung:** Am 30. April und 1. Mai wurde 202 (203) Mädchen und Buben das Sakrament der Firmung gespendet. 28 (21) Firmlinge waren von auswärts. 174 (182) Firmlinge waren aus der Pfarre Weiz.

**Trauungen:** 2011 wurden in unserer Pfarre 39 (41) Brautpaare getraut. Davon kamen 15 (12) Paare von auswärts. 9 (15) Paare wurden auswärts getraut. 33 (44) Paare waren aus der Pfarre Weiz.

**Kirchl. Begräbnisse:** 160 (155) Katholiken aus der Pfarre Weiz wurden mit dem Segen der Kirche bestattet und verabschiedet. Davon waren 76 (86) Frauen und 84 (69) Männer. – Davon wurden 7 (9) Katholiken auswärts verabschiedet und bestattet.

**Die ältesten Verstorbenen waren:** Veronika Lieb, Anton-Lanner-Gasse 74, geb. 1909  
Franz Hausleitner, Kamillusheim Passail, vorher Göttelsberg 120, geb. 1913  
Maria Gutkauf, Steinberg 7, geb. 1914

## Pfarrchronik

### Die Taufe haben empfangen:

Lara-Sophie **Gutkauf**, Preding, Bundesstr.4; Alexander **Pammer**, Norwegen; Florian **Maier**, Naas, Burgweg 15; Laura **Schwaiger**, Peesen 91; Maximilian **Doppelreiter**, Preding, Bundesstraße 36; Elias **Kreimer**, Obergreith 38; Linda **Metzner**, Garrach 195, Gutenberg/R.; Florian **Höfler**, Raas 2.

### Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

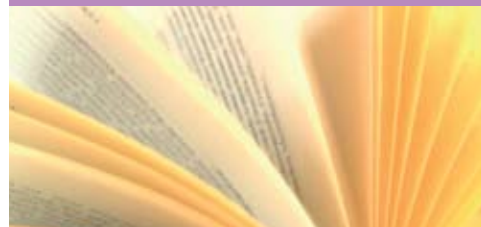
Anne Marie **Panc**, Einzelhandelskauffrau, und Szi-lard **Lacatus**, Dr.-Karl-Widdmann-Str.46

### Verstorben sind im Herrn:

Gernot **Weingrill**, Hans-Gruber-Gasse 6, 81 J.; Maria **Wimmer**, Alfons-Petzold-Gasse 8, 52

J.; Anna **Reiser**, Untergreith 49, 96 J.; Hedwig **Knapp**, Hohenkogel 8, 79 J.; Konrad **Wurzinger**, Fuchsgrabeng.16, 92 J.; Mag. Gertraud **Thien**, Stiftungtalstr.71, Graz, 80 J.; Johann **Schaden**, Hofstattg.12, 76 J.; Vinzenz **Perner**, Preding, Bundesstr.64, 88 J.; Hubert **Dirjitz**, Fuchsgrabeng.16, 88 J.; Franziska **Zugmeister**, Fuchsgrabengasse 16, 90 J.; Franz **Zotter**, Lenaugasse 6, 89 J.; Franz **Schenk**, Leopoldhofweg 15, 83 J.; Franz **Romen**, Etzersdorf 101, 79 J.; Josef **Schott**, Peterstalstr. 78, Graz, 86 J.; Wilhelm **Fuchs**, Kap.-Generatorstr. 38, 82 J.; Franz **Köck**, Obergreith 37, 78 J.; Reinhard **Kielnhöfer**, Ludwig-Schlacher-G.27, 50 J.; Katharina **Pichler**, Fuchsgrabeng.16, 90 J.; Walburga **Angerer**, Farcha 8, 88 J.; Aloisia **Gottmann**, Fuchsgrabeng.16, 99 J.; Rosa **Meier**, Bahnhofstraße 5, 89 J.; Maria **Mühlwisch**, Waldsiedlung 2, 84 J.

## Bibelrunden



- Do, 9.2., 18.30 Uhr: Ökumenische Bibelrunde (ev. Kirche)
- Do, 9.2., 19.30 Uhr: Nöstl-Peesen (Vereinshaus Nöstl)
- Di, 14.2., 19.45 Uhr: Ponigl (Fam. Rosenbaum)
- Mi, 15.2., 19 Uhr: Hohenkogel (Fam. Mußbacher)
- Mo, 20.2., 19.30 Uhr: Pfarrhof Weizberg
- Fr, 24.2., 19.30 Uhr: Naas-Hart (Fam. Rauchenberger)
- Mi, 29.2., 19.30 Uhr: Greith (Fam. Pierer)
- Do, 1.3., 19.30 Uhr: Taborsaal (Bibelmeditation mit meditativem Tanz)

## Gottesdienste Weiz

### Weizberg

Vorabendmesse: Sa, 19 Uhr  
Sonn- u. Feiertage: 8 und 10.30 Uhr  
Mo bis Do: 19 Uhr; Fr: 8 Uhr

### Tabor

Sonn- u. Feiertage: 9.15 und 19 Uhr  
Di, Do und Sa: 8 Uhr  
Fr: 18 Uhr: Friedensgebet/Anbetung, 19 Uhr: Hl. Messe

Spitalskapelle: Do, 18 Uhr  
Pensionistenheim: Fr, 15.15 Uhr

### Rosenkranz

Weizberg und Tabor jeweils vor den Messen

### Beichtgelegenheit

Weizberg: Sa, 18.30 Uhr  
Tabor: Fr, 18.30 Uhr

### Gottesdienste Gutenberg

Vorabendmesse: Sa, 18 Uhr, Loretokapelle  
So: 9 Uhr, Pfarrkirche

### Gottesdienste St. Kathrein/O.

Vorabendmesse: Sa, 17 Uhr  
So: 9.30 Uhr, jeweils Pfarrkirche

## Termine für die Jugend

**Einfach WoW:** 3.2., 19 Uhr, Emanuelkapelle

**GO(o)D 4 ME – DER junge Glaubenskurs**

Start: Mi 8.2., Anmeldung bis 3.2.!

**Jugendmesse im kleinen Rahmen:** Sa 11.2., 17 Uhr, Meditationsraum

**Fußball:** So 19.2., 18 Uhr, Gemeindezentrum Thannhausen

**Schi und Rodeltag,** St. Kathrein/H.: 23.2., Abfahrt: 8.30 Uhr, Weizberg

Anmeldung und nähere Infos bei PA C. Doppelreiter (0676/8742 6681)

Fotos sowie alle Termine und Events unter [www.pfarre-weiz.at/jugendamweizberg](http://www.pfarre-weiz.at/jugendamweizberg)

## Gutenberger Firmlinge



Foto: Sattler

Vertrauensübung im neuen Pfarrzentrum.

## Einhändig



Foto: Biber

Wie man mit einer Hand eine Schachtel einpackt, lernen die Firmlinge von **Rosi Derler** und **Reinhold Wiener** und haben dabei fashingsmäßig viel Spaß.

## Brot und Spiele



Ein großes Dankeschön dem **Büchereiteam**, das an einem Winternachmittag exklusiv für Ministranten ein fröhliches Spielefest organisierte. Dabei wurde viel Heiterkeit verströmt und die Gemeinschaft gestärkt.

## Scherzfragen

1. Was hört ein Hai am liebsten?
2. Wer hört alles und sagt nichts?
3. Welcher Peter macht am meisten Krach?
4. Wer geht mit dir baden und wird nicht nass?
5. Auf welchem Pferd kann man nicht reiten?

Lösungen:  
1. Mann über Bord, 2. Das Ohr, 3. Der Trompete, 4. Dein Schatten, 5. Auf dem Seepferdchen

## Köpfe z'samm



Foto: Stanzer

Die Firmlinge von **Martina Stanzer** und **Ulrike Steffan** veranstalten eine ultracoole Faschingskrapfen-Verlosung.

